



MEDIZINISCHE
FAKULTÄT
HEIDELBERG

Kurzzeitstipendien der Medizinischen Fakultät Heidelberg

Die Medizinische Fakultät Heidelberg unterstützt im Rahmen ihres Gleichstellungskonzepts die wissenschaftliche Tätigkeit von Frauen in und nach der Facharztausbildung.

Hierfür werden Mittel zur Finanzierung kurzfristiger Freistellungszeiten (3 - 6 Monate) vom Klinik- bzw. Routinedienst zur Verfügung gestellt, die die wissenschaftliche Tätigkeit von Medizinerinnen in folgenden Situationen unterstützen soll:

- im Sinne einer Anschubfinanzierung für Projekte, deren weitere Finanzierung von Dritter Seite in Aussicht steht;
- um die wissenschaftliche Tätigkeit entscheidend voranzubringen, z. B. Etablierung von Methoden,
- um ein laufendes Projekt abzuschließen, z. B. Anfertigung einer wichtigen Publikation oder der Habilitationsschrift.

Falls mit dem Kurzzeitstipendium der Wiedereinstieg einer Wissenschaftlerin nach einer Familienphase unterstützt werden soll, verpflichtet sich die aufnehmende Klinik/das aufnehmende Institut, die Wissenschaftlerin nach Auslaufen des Kurzzeitstipendiums mindestens ein Jahr weiter zu beschäftigen und die weitere wissenschaftliche Ausbildung zu gewährleisten.

Bewerberinnen können sich promovierte Ärztinnen in und nach der Facharztausbildung auf dem Weg in eine Führungsposition, die ein konkretes wissenschaftliches Vorhaben entscheidend voranbringen wollen.

Anträge auf Kurzzeitstipendien können zu drei Zeitpunkten pro Jahr parallel zu den Ausschreibungen des Rahel Goitein-Straus-Programms und des Olympia Morata-Programms gestellt werden.

Es wird erwartet, dass im Falle einer Förderung die wissenschaftliche Tätigkeit und Freistellung vom Klinikdienst in einem durchgängigen Zeitraum durchgeführt wird.

Weitere Informationen und Bewerbungsrichtlinien zu diesem Programm können abgerufen werden unter: [Medizinische Fakultät Heidelberg: Kurzzeitstipendien \(uni-heidelberg.de\)](https://www.uni-heidelberg.de/studien/med/medizinerinnen/kurzzeitstipendien)

Vollständige Bewerbungen sind ausschließlich in elektronischer Form als eine PDF-Datei ohne Zugriffsbeschränkungen bis spätestens

Montag, 15. Juni 2026, 12:00 Uhr

an das Forschungsdekanat der Medizinischen Fakultät Heidelberg zu senden: Career.Development@med.uni-heidelberg.de. Fragen zum Programm richten Sie bitte ebenfalls an diese E-Mail-Adresse. Bitte beachten Sie die aktuellen Bewerbungsrichtlinien.